



ANWENDUNGSBEREICH

Leitern, Tritte, Treppen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Absturzgefahr von der Leiter/Tritt, von der über die Leiter erreichten hochgelegenen Arbeitsfläche (Dach, Gerüst, Hochregal etc.) und beim Umstieg von der Leiter dorthin.
- Sturzgefahr durch Abrutschen bei Unachtsamkeit oder durch verschmutzte Schuhe, Treppeinstufen, Leitern oder Tritte. Besondere Gefahr bei öligen Verunreinigungen.
- Sturzgefahr durch Umkippen oder Abrutschen der Leiter oder des Tritts.
- Verletzungsgefahr beim Herunterspringen. Unfallgefahr durch herabfallende Gegenstände.
- Besondere Unfallgefahr bei beschädigten Leitern, Tritten und Treppen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Leitern nur bestimmungsgemäß verwenden (Stehleiter nicht als Anlegeleiter verwenden).
- Sichtkontrolle: nur unbeschädigte und saubere Leitern und Tritte verwenden.
- Auf der Leiter seitlich nicht zu weit hinauslehnen, stattdessen ganze Leiter verschieben.
- Bei Anstellleitern den richtigen Anstellwinkel von 65° - 75° einhalten.
- Leitern ab 3 m Länge müssen eine Standverbreiterung, z.B. eine Quertraverse haben. Ältere Leitern müssen ggf. nachgerüstet oder ausgetauscht werden.
- Anlegeleitern müssen oben mindestens 1 Meter über die Austrittsstelle hinausragen.
- Leitern auf Treppen oder unebenem Boden nur mit dafür bestimmten Ausgleichsfüßen verwenden. Auf weichem oder rutschigem Untergrund ist eine stabile, rutschfeste Unterlage zu verwenden, die Einsinken und Verrutschen der Leiter zuverlässig verhindert.
- Leitern nur mit beiden Holmen nur an feste Flächen anlegen, nicht an dünne Äste, Hecken, Seile, Fenster, und nicht mit der obersten Sprosse an dünne Stämme, Laternen etc.
- Leitern ggf. befestigen oder von Helfer(n) halten lassen. Nicht bei starkem Wind benutzen.
- Leitern und Tritte nicht hinter Türen (ggf. verschließen) und in Notausgängen aufstellen.
- Beim Auf- und Absteigen immer mit mindestens einer Hand festhalten, Gesicht zur Leiter. Bei Treppen den Handlauf benutzen. Handlauf nicht als Rutschbahn verwenden.
- Besondere Vorsicht beim Transport von Lasten. Freie Sicht und Gleichgewicht müssen gewährleistet sein, ggf. mehrfach gehen, Tragehilfe verwenden oder Last zu zweit tragen.
- Nicht von Leitern, Tritten oder Treppen herabspringen, auch nicht „nur zwei Stufen“.
- Keine Stufen/Sprossen auslassen, nicht auf Treppen lesen, telefonieren, simsen etc.
- Stehleitern vollständig öffnen, Sperrvorrichtungen vollständig einrasten/sichern.
- Nicht unter Leitern und (Leiter-)Gerüsten aufhalten oder durchgehen.
- Verkehrswege absperren und sichern, bevor dort eine Leiter aufgestellt wird.
- Auf Treppen darf nichts abgestellt werden, sie sind stets ausreichend zu beleuchten.
- Leitern nicht von oben in Stellung bringen. Abstand halten zu Freileitungen etc.!
- Leitern und Tritte dürfen nicht durch Bürostühle o.ä. ersetzt werden. Niemals „Turmbauten“ wie beispielsweise „Stuhl auf Tisch“ als Ersatz für eine Leiter verwenden!
- Leitern und Tritte nur mit festen, flachen, sauberen Schuhen (rutschfeste Sohle) betreten.
- Leiter, Tritte und Treppen sauber halten bzw. umgehend säubern (lassen).
- Leitern und Tritte so aufbewahren, dass sie nicht beschädigt werden können.
- Leitern nicht provisorisch verlängern, passende Leiter oder Gerüst etc. besorgen.
- Die oberen vier Sprossen einer Leiter dürfen nicht als Standfläche benutzt werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- **Beschädigte und verschmutzte Leitern und Tritte nicht mehr verwenden!**
- Keine provisorischen Eigenreparaturen! Keinen Bürostuhl oder „Stuhl auf Tisch“ als Ersatz!

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern.
- Erste Hilfe leisten, ggf. Rettungsdienst rufen. Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:
112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen und Inspektionen nur von Hersteller oder Sachkundigen.
- Leitern und Tritte müssen einmal jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden.

